

Wie Sonne und Mond

Von Raishyra

Kapitel 3: Akt 3: Überraschung und Kaderins Geständnis

Es ist früh in Silberbach. Die Wolken verdecken die Sonne. Kein einziger Lichtstrahl bricht durch die Wolkendecke. Und Kaderin wartet auf den blonden Chaosninja. Sie hat ihn gerade aus dem Bett geschmissen. Die Pferde hat sie verkauft um 1. mehr Geld zu haben und 2. würden sie wahrscheinlich im Kampf verletzt werden. Kaderin hasst es, wenn Menschen und andere unschuldige Kreaturen verletzt oder sogar getötet werden. Kaderin hat auch ihre Rüstung verkauft um mehr Bewegungsfreiheit zu haben und weil ihr die Rüstung auf den Keks geht. Sie hat sich dafür ein weißes Leinen Hemd und eine schlichte braune Hose mit schwarzen Stiefeln gekauft.

Sie tippt nun ungeduldig mit den Fuß auf den Boden und hat die Arme vor der Brust verschränkt. //Wenn er nicht in 2 Sekunden hier auftaucht, passiert was//, denkt die Weißhaarige grimmig. Sie starrt grummelt auf die Taverne. Plötzlich hört man was poltern und Naruto kommt raus. „Na endlich! Warum muss du eigentlich nur so trödeln!“, schimpft Kaderin. „Ich hatte noch Hunger!“, rechtfertigt sich Naruto. Kaderin verdrehte die Augen und marschierte einfach los. Naruto war schnell wieder an ihrer Seite. „Also gestern haben wir erfahren, dass der Weg nach Porto Vallum recht gefährlich ist, weil da viele Goblins und Orks aufgetaucht sind. Warum lässt du mich dich nicht einfach tragen? Wir sind denn schneller da“, sagt Naruto. „Naruto“, sagt angesäuert Kaderin, „Ich lasse mich halt nicht gerne durch die Gegend rum tragen.“

„Ach es geht also um deinen Stolz?“

„Hn.“

„Also ja.“

„´Hn´ kann vieles bedeuten!“

„´Hn´ ist zu fällig Sasukes Standardantwort. Ich kann schon an die Tonhöhe sagen was das heißt.“

„Vielleicht bei diesen Sasuke aber nicht bei mir!“

„Sag mal Naruto und Kaderin, warum streitet ihr euch jetzt?“, fragt der plötzlich aufgetauchte Kyuubi mit hochgezogener Augenbraue. Zum Glück ist die kleine Gruppe schon aus Silberbach raus. „Das würde mich auch interessieren?“, fragt Naruto und verschränkt seine Arme vor der Brust. „Du hast schlimmere Stimmungsschwanken als Sakura und diese ist schwanger“, sagt Naruto. Kaderin zuckt zusammen und murmelt „Schwanger?“. Plötzlich hat sie einen traurigen Glanz in den Augen. Naruto fragt besorgt „Was hast du auf einmal?“ „Gar nichts! Lass uns so schnell wie möglich nach Porto Vallum“, sagt Kaderin. Sie geht weiter den Pfad. Ihr Gang ist wütend.

Naruto seufzt frustriert auf. Warum ist sie denn jetzt sauer auf ihn? Kaderin stampft wütend den Weg entlang. //Schön wenn die Göre schwanger ist! Ich kann halt nicht schwanger werden! Obwohl ist das so gern möchte! Warum rege ich mich eigentlich auf? Man, ich hab wirklich Stimmungsschwanken heute//, denkt Kaderin. Plötzlich knackt etwas und ein Schwert kommt aus dem Gebüsch, an dem Kaderin gerade vorbei geht. Sie kann gerade so ausweichen und zieht ihr eignes. Ein hässlicher Goblin kommt aus dem Gebüsch und greift Kaderin an, die mit ihren Schwert die Angriffe blockt und selber zu stich. Weitere Goblins und ein Orkschamane kommen aus dem Gebüsch. „Naruto kümmer dich um die Goblins! Ich schnapp mir den Ork!“, ruft Kaderin und treibt den Ork weg von den Goblins. Naruto erschafft Doppelgänger, die auf die Goblins losgehen. Mit ein paar starken Justus sind die meisten grünen Kreaturen besiegt. Den Rest übernimmt Kyuubi. Der Blondschof läuft schnell zu Kaderin. Was er da sieht, lässt ihn stocken. Der Orkschamane hat seine riesige Pranke um Kaderins Hals geschlungen und drückt sie zu Boden. Das Monster bemerkt Naruto und grinst in abscheulich an. Er hebt seine Hand und aus dem Himmel kommen flammende Felsbrocken. Naruto springt zu seit und der Angriff hinterlässt Löcher im Boden. „Naruto“, krächzt Kaderin. Der Ork stieß ein Grunzen aus und drückt fester. „Kaderin!“, schreit Naruto. Der Blondschof läuft mit gezückten Schwert los, wird aber von leuchten, lilafarbenden Ranken an den Boden gefesselt. Kaderins Augen werden rot und die Weißhaarige wird in ein rotes Leuchten umhüllt. Der Ork wollte sie gerade erwürgen, aber ein schwarzer Stiefel tritt ihn von Kaderin runter. Als das leuchten verschwunden war, saß nun eine schwarzhaarige Frau an Kaderins Stelle. Ihre Kleidung ist schwarz und glühte rötlich. Die roten Augen verengen beim Anblick vom Ork. Naruto sieht nur ihr Profil, das jetzt hämisch grinst. Sie dreht den Kopf langsam zu ihm. Sie schnippt mit den Fingern und zwei rote Kreise mit schwarzen Symbolen erscheinen. Aus ihnen kommen zwei große Wölfe. Sie sind schwarz und haben vom Kopf bis zur Schwanzspitze einen roten Strich. „Helft den Blondschof“, sagt sie. //Das ist ja Kaderin!//, denkt Naruto. Die Wölfe beißen in die Ranken und reißen sie von Naruto runter. Kaderin währenddessen spitzt die die Lippen und macht so ob sie den Ork ein Luftkuss zuwerfen will, aber stattdessen erscheint ein Totenkopf, der mit Blut übersudelt ist. Der Schädel greift das grüne Monster an und fügt ihn schweren Wunden zu. Kaderin krümmt ihre Finger zu Klauen. Mit einer geschickten Bewegung rollt der Kopf. Die Wölfe haben Naruto von den Ranken befreit. Der Blonde setzt sich auf und die Wölfe gehen von ihm weg. Narutos Blick geht zu Kaderin, die ihn diabolisch angrinst. Das Leuchten ihrer roten Augen wird noch stärker. Bevor Naruto noch irgendetwas sagen kann, liegt er wieder auf den Boden. Er blinzelt. Kaderin sitzt auf seine Hüfte und hält seine Hände über den Kopf. „Na du bist ja ein Hübscher“, schnurrt die Schwarzhaarige und kommt Narutos Gesicht näher. Sie entblößt zwei messerscharfe Reißzähne, die als Weißhaarige nicht hatte. Kyuubi kommt plötzlich aus dem Gebüsch. „Was zur Hölle ist hier los?“, knurrt er. Kaderin hebt den Kopf und faucht den Fuchs an. Kyuubi spannt die Muskeln an um sie anzuspringen, aber wird von Naruto aufgehalten. //Nicht Kyuubi! Das ist Kaderin!//, brüllt Naruto in Gedanken. Der Fuchs blinzelt, bevor er mit beruhigender Stimme meint „Kaderin geh bitte runter von Naruto.“ „Ihr kennt also meine menschliche Seite. Schön für euch! Ich hab aber Hunger!“, knurrt die Schwarzhaarige. Sie wollte in Narutos Hals beißen, als plötzlich ihre Augen blau wurden. Sie stoppt und blinzelt. Sie setzt sich auf und drückt ihre Hände auf ihre Ohren. Mit zu gekniffenen Augen schreit sie „Nein, du sollst schlafen! Ich will nicht! Ich will nicht wieder eingesperrt werden! Das ich nicht nur dein Körper! Er ist auch meiner!“ Kaderin leuchtet wieder rot auf und

ist wieder wie vorher. Das vorher verschwundene Schwert befindet sich wieder in ihre Hand. Kaderin blinzelt. Ihre blauen Augen haben kurz noch einen roten Schimmer, aber der ist auch schnell weg. Sie schaut geschockt auf Naruto runter. Sie krabbelt schnell von diesen, steht auf und wollte weg rennen, wird aber von Naruto am Handgelenk gepackt. Er richtet sich schnell auf. „Kaderin“, sagt Naruto leise. „Lass mich bitte los“, murmelt die Angesprochene. Sie steht mit den Rücken zu ihm. „Nein. Was war das gerade eben?“, fragt Naruto in einen sanften Ton. „Du wolltest gestern noch wissen ob ich Kontakt mit einem Vampir hatte. Ja, hatte ich. Einer von den Kerlen hat mich zu ihnen geholt, als ich gegen die Dunkelelfen in Mhurag-Nar gekämpft habe“, antwortet sie. „Du bist also diese Ritterin, die von einer Seraphim ihre Seele zurückbekommen hat. Ich hab nämlich ein Buch bei dir in Schönblick entdeckt und da war das Wort ‘Vampir’ unterstrichen“, sagt Naruto.

„Naruto, las mich los.“

„Nein.“

„Warum?“

„Weil du dich mal aus weinen sollst.“

Kaderins blickt erschrocken zu ihm und Naruto sieht die Tränen, die ihre über die Wangen rollen. „Woher-“, wollte Kaderin sagen, aber Naruto schließ sie in seinen Armen. Kaderins Augen werden groß. „Du solltest dich mal ausweinen. Das tut einem gut, glaub mir. Ich wurde in meiner Kindheit als ‘Monster’ beschimpft, aber wenn mein Sensei zu mir kam hab ich mich immer bei ihm aus geweint und danach ging es mir besser. Du solltest es bei einen machen, der dir nichts Böses will“, flüstert Naruto in ihren Ohr. Kaderin vergräbt schluchzend den Kopf an Narutos Brust. Der Blondschoopf streichelt ihr beruhigend den Rücken. Naruto stütz sein Kinn auf Kaderins Kopf ab und murmelt beruhigende Worte.

Nach einer Weile beruhigt sich Kaderin und flüstert in Narutos Hemd „Danke, Naruto.“ Naruto nimmt Kaderins Kopf in seine Hände und wischt ihre Tränen mit den Daumen weg. „Ach, ich weiß zwar nicht was passiert ist, aber ich glaube du bist eine gute Seele“, grinst Naruto. Kaderin lächelt ihn an und meint „Ich werde dir erzählen was passiert ist, aber vorher suchen wir ein sicheren Ort.“ Naruto nickt. „Na ich hoffe, du fällst denn nicht über die arme Kaderin her, Naruto“, sagt Kyuubi schelmisch. Naruto und Kaderin werden knallrot im Gesicht bevor, der Blonde auf den Fuchs los geht und schreit „Du bist ja schlimmer als der Ero-Sennin! D-Du Ero-Kitsune!“ Naruto hebt die Faust und schlägt zu, aber Kyuubi kann schnell ausweichen und es bildet sich ein Krater, an der Stelle wo er gerade noch war, weil Naruto ihn verfehlt und auf den Boden haut. Kaderin sieht den ganzen mit großen Augen zu. Die schwarz-roten Wölfe kommen zu Kaderin und stupsen sie mit der Nase an. Kaderin geht in die Hocke und streichelt ihnen die Köpfe. Dabei denkt sie, wie Naruto sie getröstet hat, //Das war sehr lieb Naruto.// „Naruto, Kyuubi hört auf, sonst kommen wir nie aus diesen Wald!“, ruft die Weißhaarige den beiden Streithähne zu „Ihr wollt doch meine Geschichte hören, oder nicht?“ Naruto hört auf Löcher in die Erde zu donnern und klatsch sich auf die Stirn. „Mist stimmt! Na dann mal los!“, ruft Naruto. Er kommt auf Kaderin zu und schnappt sich Kaderins Handgelenk. So schnell kann Kaderin gar nicht blinzeln, hat Naruto sie im Arm und springt auf einen Baum. Er ruft Kyuubi zu „Bring die Wölfe mit!“ „Baka!“ hört man Kyuubi noch rufen, bevor Naruto durch die Baumkronen des Waldes springt. Kaderin geht das etwas zu schnell und aus Reflex legt sie ihre Arme um Narutos Hals. „Wir hätten auch gehen können“, knurrt Kaderin und starrt auf Narutos Hemd. Naruto schaut auf Kaderin runter. „Hä? Wieso? Es geht doch so schneller“, meint Naruto. Der Blonde schaut sich Kaderin etwas genauer an und sieht

dass die Weißhaarige leicht zittert. „Kaderin?“, fragt Naruto besorgt und bleibt auf einen Ast stehen. „...Höhe...“, nuschelt Kaderin. „Was bitte? Du muss lauter sein“, meint Naruto. „ICH HABE HÖHENANGST!“, schreit Kaderin. Naruto zuckt zusammen. „Ich wollte keinen Gehörsturz kriegen, man“, grummelt der Blonde, „Höhenangst kann man außerdem bestimmt überwinden.“ Naruto springt runter vom Ast und läuft nun durch Gebüsch.

Naruto läuft eine Weile bevor, er durch einen Busch rast und auf eine Lichtung kommt. Durch diese fließt ein Fluss und ein paar Meter davon entfernt, ist eine Höhle. Naruto lässt Kaderin runter und meint „Wir rasten am besten hier und du erzählst mir alles wenn Kyuubi hier ist.“ Kaderin nickt. Man hört ein Rascheln und aus einem Gebüsch kommen Kaderins Wölfe zusammen Kyuubi. „Tolles Timing, Kyuubi!“, ruft Naruto und begibt sich zur Höhle. Die anderen folgen ihm. Die Höhle ist zum Glück unbewohnt und Kyuubi holt Feuerholz während Kaderin und Naruto sich auf den Boden setzen. Die Wölfe schmiegen sich an Kaderin. Nachdem Kyuubi zurück ist und ein warmes Feuer brennt, schauen alle ins Feuer. Es herrscht Stille. „Und Kaderin?“, fragt Naruto. Kaderin seufzt und fängt an, die Wölfe hinter den Ohren zu kraulen. „Also gut ich erzähle euch von meinem Leben.

Es war vor eintausend Jahren, da...”

Autsch, mieser Cliffhanger!

Aber ihr erfährt im nächsten Kapi alle über Kaderins Vergangenheit! Außerdem wird es höchst wahrscheinlich zwei Kapis davon geben. Na also dann bis zum nächsten Mal!